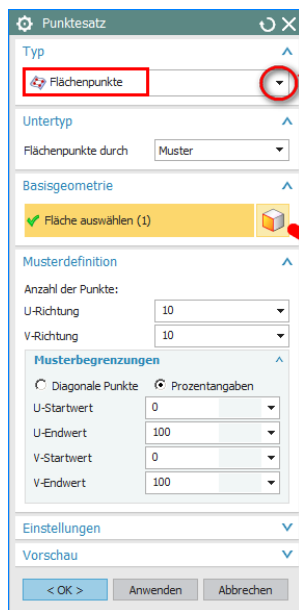
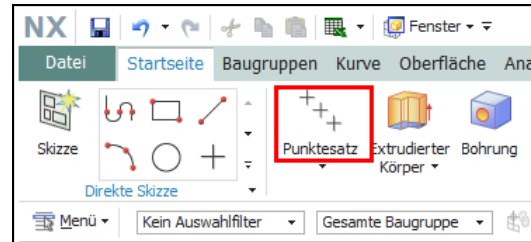


Punkte aus NX exportieren

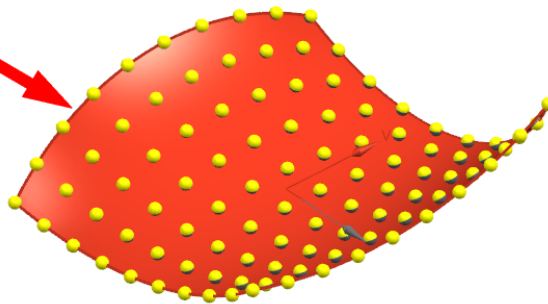
In diesem Tipp wird eine mögliche Vorgehensweise beschrieben, mit der man Flächenpunkte aus NX Version 9.0 exportieren kann.

Schritt 1: Flächenpunkte eines U-/V- Gitters als Punktesatz erzeugen

In der Menübandleiste „Startseite“ findet man in dem Dropdown Menü „Bezug/Punkt“ die Funktion „Punktesatz“. Diese Funktion starten, um die gewünschten Stützpunkte einer Fläche zu erzeugen. Beispielhafte Eingaben siehe Bild unten.

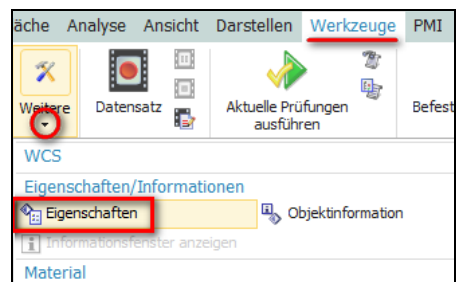


Flächenpunkte

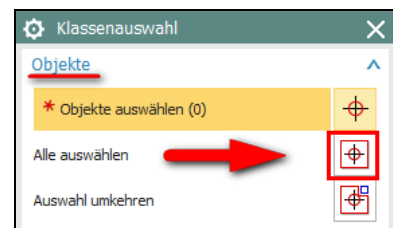
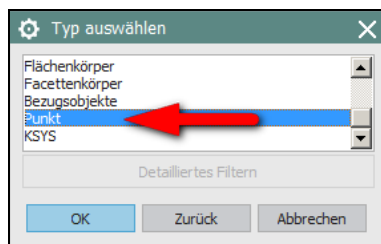
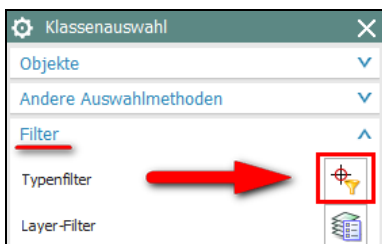


Schritt 2: Erzeugte Flächenpunkte benennen

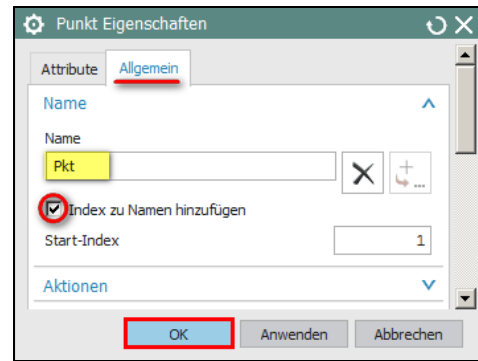
Hierfür wird die Funktion Eigenschaften unter der Menübandleiste „Werkzeuge“ + „Dienstprogramme“ + „Weitere“ aufgerufen (siehe Bild rechts).



In dem aufgehenden Dialogfenster „Klassenauswahl“ den Button „Typenfilter“ auswählen. Im Dialogfenster „Typ auswählen“ nun den Eintrag „Punkt“ und dann „OK“ wählen. Zurück im Dialogfenster „Klassenauswahl“ nun den Button „Alle auswählen“ betätigen.



In dem nun geöffneten Dialogfenster „Punkt Eigenschaften“ den ausgewählten Punktelementen einen spezifischen Namen (z.B. Pkt1 bis Pkt99 – siehe Bild rechts) geben. Durch diese Maßnahme können wir später die Punktelemente in der Tabellenkalkulation gezielt ansprechen.



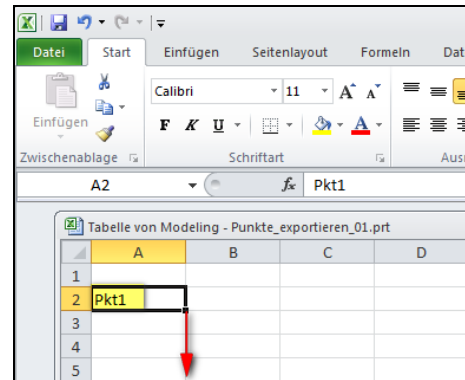
Schritt 3: Koordinatenwerte nach Excel ausleiten



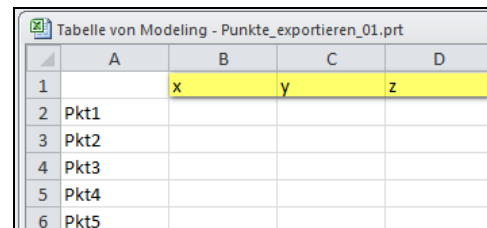
In der Menübandleiste „Werkzeuge“ + „Dienstprogramme“ die „Tabellenkalkulation“ aufrufen.

In der Zelle A2 nun den ersten Punktnamen eintragen.

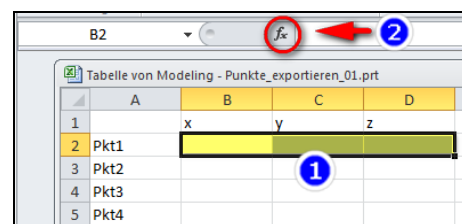
Mit der Maustaste 1 den rechten unteren Zellenpunkt nach unten ziehen und somit alle Punktnamen automatisch erzeugen lassen (z.B. Pkt1 bis Pkt100).



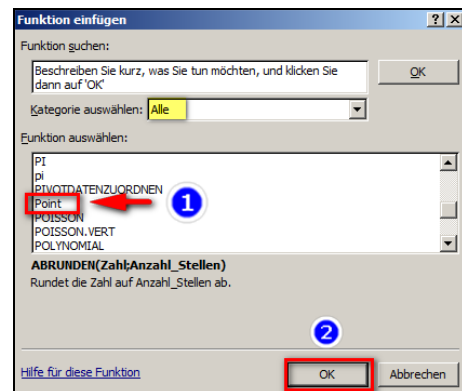
In den Spalten B, C und D kann man nun die Überschriften „X“, „Y“ und „Z“ eintragen. Dies ist allerdings nur zur Information, diese Texte haben sonst keine Bedeutung.



Nun die drei Zeilen neben dem ersten Punkteintrag markieren (1) und das Funktionssymbol (2) wählen.

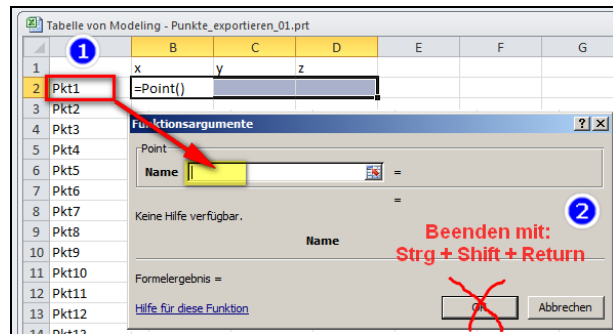


In dem Dialogfenster „Funktion eingeben“ die Funktion „Point“ (1) auswählen und mit „OK“ bestätigen.



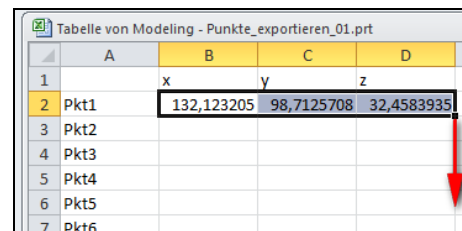
Für die Funktion „Point“ öffnet sich nun das Dialogfenster zur Eingabe der Funktionsargumente. Der Cursor steht im Eingabefeld „Name“. Mit der Maus selektieren wir die Excel Zelle A1 mit dem Namen „Pkt1“.

Nun die Tastenkombination „Strg + Shift + Return“ zusammen drücken und damit das Dialogfenster beenden.



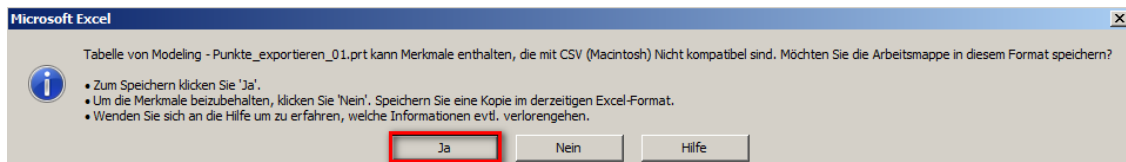
Die Koordinaten des ersten Punktes werden automatisch in die Spalten X, Y und Z eingetragen (siehe Bild rechts).

Mit der Maustaste 1 die drei Zellen markieren und am unteren rechten Eckpunkt nach unten ziehen. Nun wird die Formel „Point“ auf die weiteren Punkte übertragen.



Diese Tabelle kann man nun in Excel mit der Funktion „Datei“ + „Speichern unter“, z.B. mit dem Dateityp „CSV (MS-DOS)(*.csv)“, als NX neutrale Excel-Datei in einem Wunschordner ablegen. Die aufgehende Excel Warnung mit der „OK“ bestätigen (siehe Bild unten).

| | A | B | C | D |
|---|------|------------|------------|------------|
| 1 | | x | y | z |
| 2 | Pkt1 | 132,123205 | 98,7125708 | 32,4583935 |
| 3 | Pkt2 | 142,642176 | 43,6933711 | 49,0131138 |
| 4 | Pkt3 | 174,903229 | 2,50E-14 | 65,7351077 |
| 5 | Pkt4 | 129,068091 | 115,79644 | 66,9291865 |
| 6 | Pkt5 | 133,56357 | 59,3504677 | 84,8574605 |
| 7 | Pkt6 | 159,317161 | 11,4074999 | 102,539524 |



Die so entstandene Excel Datei steht nun für weitere Aktionen außerhalb des CAD Systems zur Verfügung.

Wir wünschen viel Erfolg



SEELAND Informatik GmbH

Vangerowstr. 33

69115 Heidelberg

+49 (06221) 89390 – 0

E-Mail: seeland@seeland-gmbh.de

Internet: www.seeland-gmbh.de